

Aus der Forschung für die Praxis: Informationen und Impulse

🔊 Das Projekt **„BeGIFT(ed)! Begabung lernen“** widmete sich der frühen Begabtenförderung. Sowohl in der Elementarpädagogik als auch in der Begabungsforschung werden selbstverantwortliche Lernprozesse als zentral für eine lebenslange Begabungsentwicklung genannt. Denn Lernen gilt als entscheidender Mechanismus der Begabungsentwicklung. Die dafür erforderliche lernmethodische Kompetenz kann bereits im Kindergartenalter erworben und gefördert werden. Für das Projekt „BeGIFT(ed)!“ – übersetzt etwa: „Sei begabt!“ – wurden der Zyklus des selbstbestimmten Lernens



(Planung, Durchführung, Reflexion von Lernprozessen) und die metakognitiven Dialoge von Ingrid Pramling Samuelsson zu einer neuen Methode kombiniert. Die sogenannten „Lerndialoge“ wurden im Kindergartenjahr 2015/2016 in 22 Wiener Kindergartengruppen (71 Kinder)* erprobt. Dazu wurden ElementarpädagogInnen geschult, durch Reflexionsgespräche mit den Kindern („Lerndialoge“) deren lernmethodische Kompetenz zu stärken. Im Rahmen der Studie kamen zahlreiche Erhebungsverfahren zur Anwendung (Fragebögen, Tagebücher und Fokusgruppen für PädagogInnen sowie Tests, Beobachtungsbögen und Interviews für Kinder), die u.a. zu folgenden Ergebnissen führten:

- Ein evaluiertes und wirksames Training (Umfang 8E) zur frühen Begabtenförderung liegt vor.
- Die Lerndialoge erweisen sich in der Anwendung als äußerst flexibel. Sie eignen sich von der Einzelarbeit bis zur Gesamtgruppe für alle Sozialformen, sie können sowohl als eigenständiges Bildungsangebot als auch als Ergänzung für die Portfolioarbeit oder z.B. Projektarbeit durchgeführt werden.
- Kinder können ihre lernmethodische Kompetenz, d.h. das Planen, bewusste Durchführen und Reflektieren von Lernprozessen, durch die Teilnahme an den Lerndialogen steigern. Durch das eigenständige Formulieren von Lernzielen (Planen), deren selbstbestimmte Erarbeitung und die Reflexion des eigenen Lernens erhöht sich zusätzlich ihr Selbstwert. Eine Pädagogin fasst ihre Beobachtungen wie folgt zusammen: *„Und in diesem Lerndialog lernen sie selber ihren Wert zu erkennen, den Weg, wie sie (zu ihrem Lernziel) kommen, zu erkennen. Das verändert schon sehr, eben das Bewusstmachen, das Darüber-Sprechen.“*

Insgesamt erweisen sich die Lerndialoge als geeignete Maßnahme der frühen inklusiven Begabtenförderung, sodass letztendlich alle Kinder unabhängig ihres Begabungsniveaus davon profitieren können.

Weitere Informationen und Präsentationen zum Download unter www.begabunglernen.at

Gefördert durch Talent Austria der OeAD – GmbH, finanziert aus Mitteln des österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)

*Zusätzlich nahmen 17 Kindergartengruppen (47 Kinder) als Kontrollgruppe teil.

Blitzlichter: Aktuelles aus dem Charlotte Bühler Institut

☆ Von 05. bis 07. September 2017 fand unter dem Motto „Gestaltungsräume erfahren – begleiten – ermöglichen“ die Fachtagung für elementare Bildung des Landes Steiermark statt. Der Vortrag von Mag.^a Michaela Hajszan zum Thema „Individuelle Bildungsbegleitung – eine Frage der Haltung“ beschäftigte sich mit zentralen Aspekten einer professionellen pädagogischen Haltung und analysierte vor diesem Hintergrund die aktuellen Arbeiten des Charlotte Bühler Instituts. Die Nachlese zur Fachtagung findet sich unter: <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/74834997/DE/>

☆ Der ÖFEB-Kongress 2017 fand von 20. bis 22. September in Feldkirch statt. MMag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Hartel präsentierte passend zum Tagungsthema unter dem Titel „Inklusive Begabtenförderung im Kindergarten“ Ausschnitte aus dem Projekt „BeGIFT(ed)!“. Sie zeigte auf, inwiefern die untersuchte Methode der Lerndialoge den Forderungen einer inklusiven Begabtenförderung entspricht.

Ö F E B

☆ Am 05. Oktober 2017 präsentierte Mag.^a Gabriele Bäck den Bildungskompass in St. Virgil, Salzburg, bei der österreichweiten AV-Tagung der BAfEPs.

☆ Das Charlotte Bühler Institut war gemeinsam mit der KPH Wien/Krems Gastgeber für die ÖSKO-Vollversammlung am 16. November 2017 zum Thema „Sprachliche Bildung im Kindergarten“. Neben vielen anderen interessanten Inputs präsentierten Mag.^a Gabriele Bäck und Mag.^a Michaela Hajszan die themenspezifischen Publikationen und Aktivitäten des Charlotte Bühler Instituts und Dr.ⁱⁿ Barbara Rössl-Krötzl beleuchtete die sprachliche Bildung im Kindergarten aus sprachwissenschaftlicher Sicht.



In Austausch kommen: Termine und Veranstaltungen


🌸 Am 10. Oktober 2018 wird Mag.^a Michaela Hajszan an der KPH Wien/Krems ein Seminar für PädagogInnen zum Thema „Begabte Kinder fordern und fördern – Inklusive Begabungsförderung in elementaren Bildungseinrichtungen“ anbieten (Anmeldung über die KPH).

🌸 Weitere Seminare zum Thema Begabungen werden von MMag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Hartel ab Herbst 2018 in Oberösterreich angeboten:

- 16. Oktober 2018: „Begabte Kinder am Übergang in die Volksschule gut begleiten“ (PH Diözese Linz)
- 23. Oktober 2018: „In jedem steckt Begeisterung! Begabungen erkennen und fördern“ (PH OÖ)
 - <https://ph-ooe.at/ph-ooe/termine/veranstaltungen.html>
- 08. Februar 2019: „Lerndialoge – So gelingt das Lernen Lernen!“ (PH Diözese Linz)


🌸 Die nächste Bundestagung zur Begabungsförderung findet am 29. und 30. November 2018 wieder in St. Georgen am Längsee (K) statt und widmet sich dem Thema: „Begabung.Potenzial.Gesellschaft“ (Anmeldung über PH Kärnten). MMag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Hartel wird mit

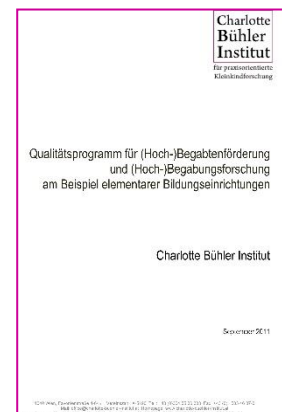
dem Workshop „Potenziale für die Gesellschaft von morgen. Selbstbestimmtes Lernen als Schlüsselkompetenz mit Zukunft“ für Kindergarten- und VolksschullehrerInnen vertreten sein.


 Nach der erfolgreichen Erprobung bietet das nifbe (Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung) das äußerst interessant sowie abwechslungsreich gestaltete E-Learning-Programm „*BEB-Bildungsbewegungen von Kindern entdecken und begleiten*“ an. Dabei findet vor allem der Aspekt der Wechselbeziehung von Kind, Familie, Pädagogen/innen und Organisation in Hinblick auf pädagogische Prozesse der Förderung von Begabung Berücksichtigung. Das Programm wurde von der nifbe-Forschungsstelle Begabungsförderung entwickelt und richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und Grundschulen. Die innovative E-Learning-Fortbildung steht kostenlos zur Verfügung. Mehr Infos unter: <https://www.nifbe.de/das-institut/forschung/begabung/projekte/beb-e-learning>



Auf einen Blick: Literaturhinweise

 Auch innovative Berichte kommen in die Jahre: Wir haben das „**Qualitätsprogramm für (Hoch-)Begabtenförderung und (Hoch-)Begabungsforschung am Beispiel elementarer Bildungseinrichtungen**“ überarbeitet. Die Lerndialoge als Maßnahme der inklusiven Begabtenförderung wurden integriert. Weiters wurden alle Identifikationsverfahren aktualisiert. Die 2. überarbeitete und ergänzte Auflage steht ab sofort zum Download zur Verfügung: <http://www.charlotte-buehler-institut.at/project/qualitaetsprogramm-fuer-hoch-begabtenfoerderung-und-hoch-begabungsforschung-am-beispiel-elementarer-bildungseinrichtungen/>



 Neugier, Wissbegierde und Erkenntnisstreben stellen bedeutende Motoren für die Begabungsentwicklung von Kindern dar. Das Wissen darüber erscheint für **Prof. Dr. Gerhard Lehmann** grundlegend, um begabten Kindern und Jugendlichen individualisierte Bildung und Förderung zu ermöglichen, aber auch um Probleme in der Begabungsentwicklung zu verstehen. Theoretische Grundlagen zur Motivationspsychologie, Begabungsentfaltung und Motivationsförderung, die sich von der frühen Kindheit bis ins Jugendalter erstrecken, werden anschaulich erklärt, anhand von konkreten Fallbeispielen dargestellt und durch Checklisten und Fragebögen ergänzt. Vor allem der Blick auf die Begabungsentfaltung und die Tätigkeitsmotivation von Klein- und Vorschulkindern sowie deren Förderung, ergänzt um entsprechende Handlungsempfehlungen, kommen in seinem 2017 erschienenen Werk



„**Motivation trifft Begabung**“ nicht zu kurz. Reflexionsfragen zur Vertiefung der Inhalte und zur Auseinandersetzung mit der eigenen motivationsfördernden Praxis runden die einzelnen Kapitel ab.

Lehwald, Gerhard (2017): „Motivation trifft Begabung. Begabte Kinder und Jugendliche verstehen und gezielt fördern. Bern: Hogrefe.



Begabungsförderung ist außerdem das Schwerpunktthema der ersten heurigen Ausgabe von Kindergarten heute (Heft 1/2018), siehe: <https://www.herder.de/kiga-heute/fachmagazin/archiv/2018-48-jg/1-2018/>

**Kindergarten
heute**

Bitte empfehlen Sie unseren Newsletter weiter. Die An- und Abmeldung erfolgt über info@charlotte-buehler-institut.at.

Alle bisherigen Ausgaben der „Brückenschläge“ finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.charlotte-buehler-institut.at/service/index.htm



*Wir wünschen Ihnen ein neues Jahr voll Glück und Zufriedenheit,
Gesundheit und vielen inspirierenden Begegnungen!*

Ihr Team des Charlotte Bühler Instituts

Hinweise:

Sie erhalten dieses Mail, weil wir Ihre Mailadresse in unserem Verteiler führen. Sie können sich von diesem Newsletter jederzeit mit dem Betreff „NEIN“ [hier](#) abmelden.

Dieser Newsletter kann Links zu Inhalten von Dritten beinhalten, für die das Charlotte Bühler Institut keine Verantwortung übernimmt.

Satz-/Druckfehler vorbehalten.

Impressum:

Charlotte Bühler Institut für praxisorientierte Kleinkindforschung

Stephansplatz 6, Stiege 2, Tür 3 | 1010 Wien | ZVR-Zahl: 054018577

++43 (0)664 85 36 333 | office@charlotte-buehler-institut.at | www.charlotte-buehler-institut.at

Redaktion:

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Hartel

mit Beiträgen von Daniela Schober

info@charlotte-buehler-institut.at

www.charlotte-buehler-institut.at